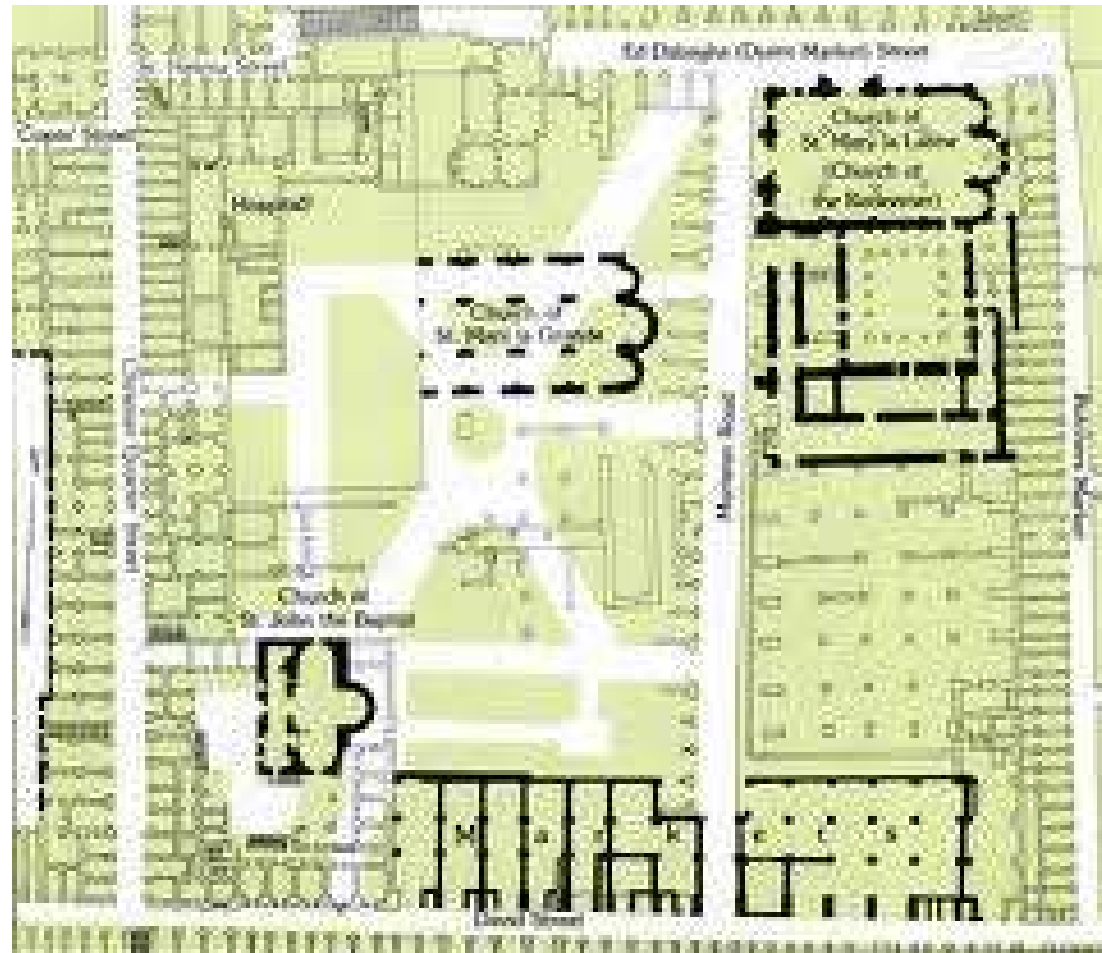


Mehr als Daten –

Dokumentation des Erkenntnisprozesses am Beispiel von digitalen 3D-Rekonstruktionsprojekten

Markus Wacker

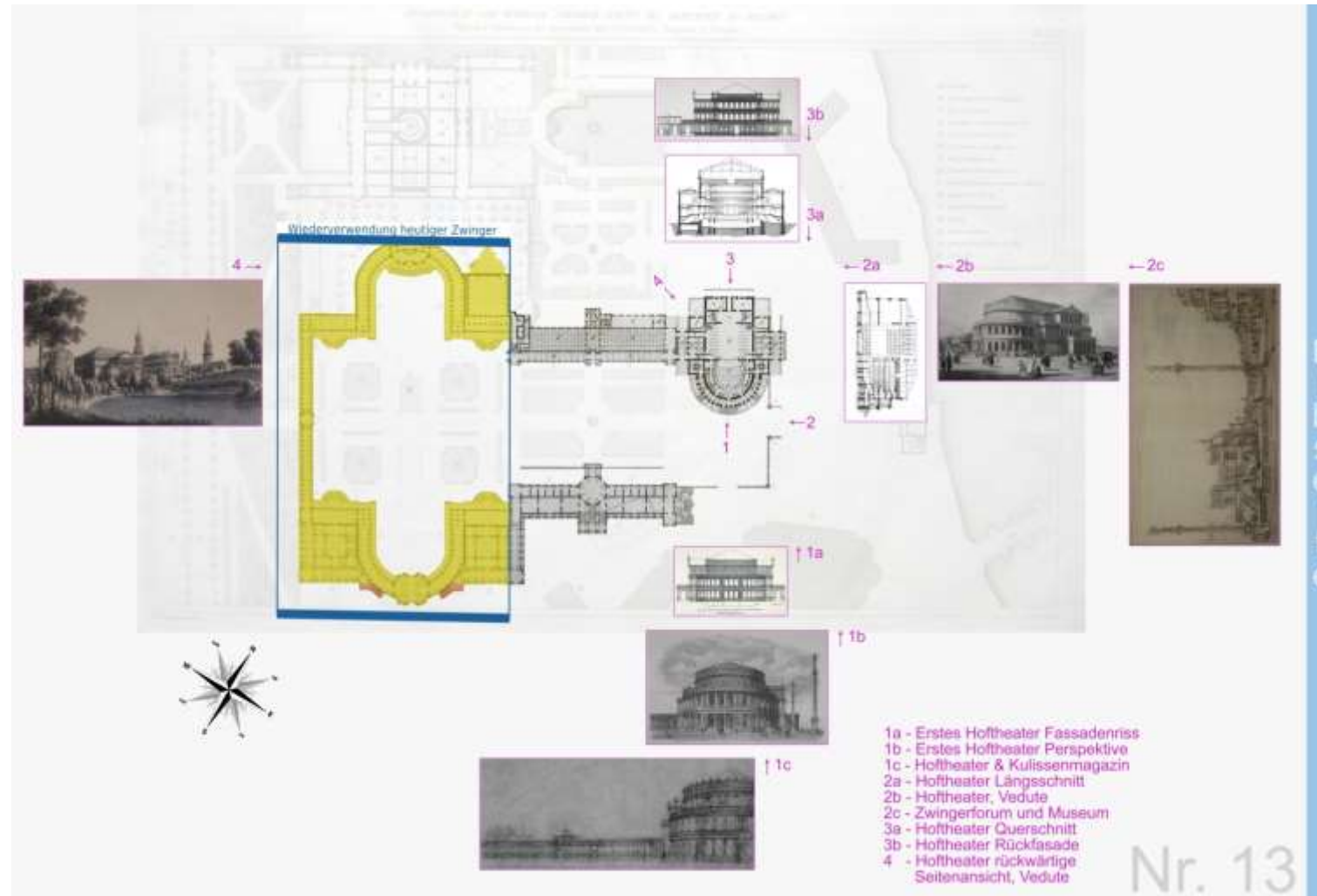
Grundriß Muristan / Jerusalem, historischer Zustand



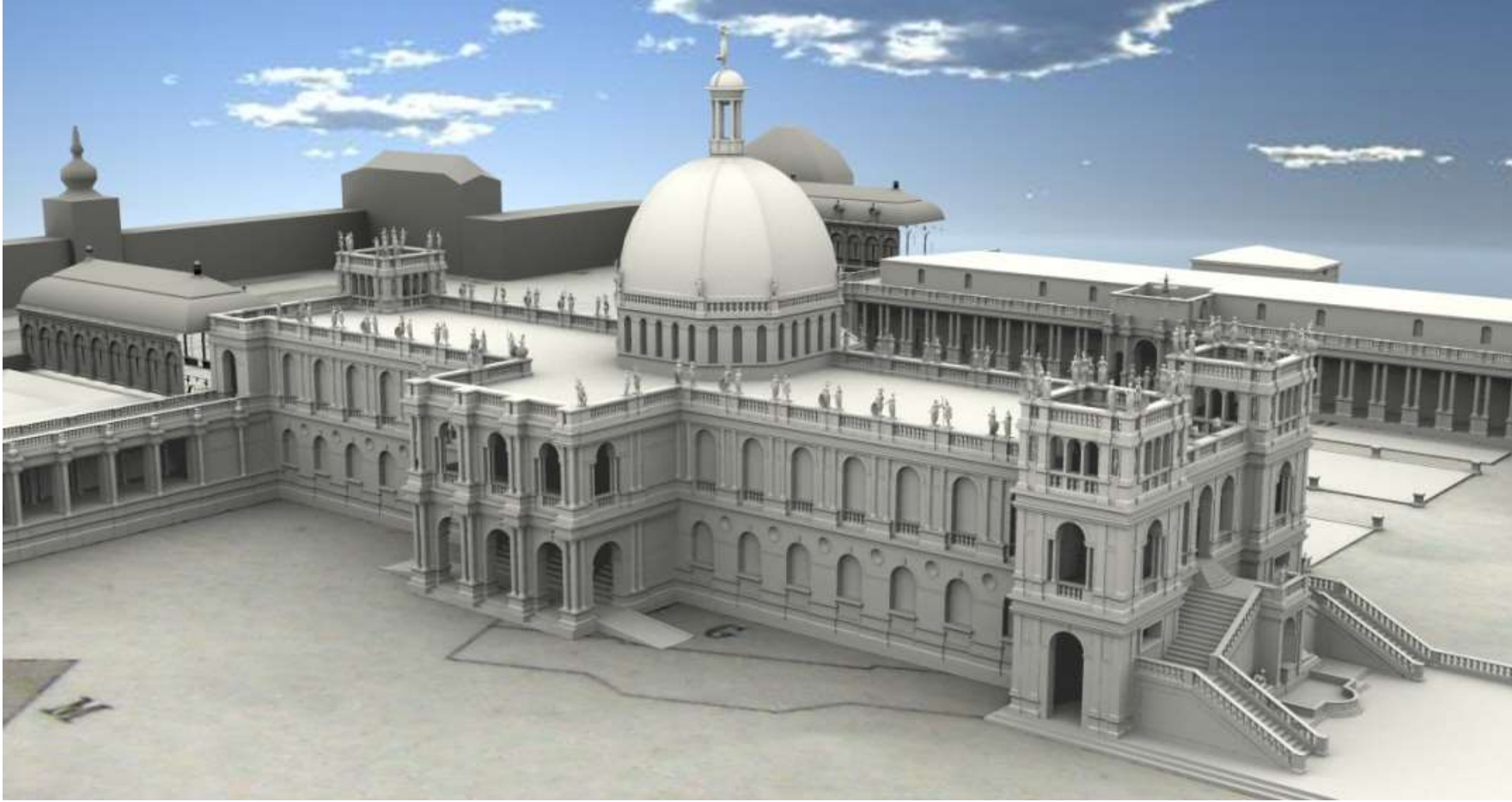
Digitale Rekonstruktion / 3D Repräsentation



Materialien zu Entwurf G. Semper 1842

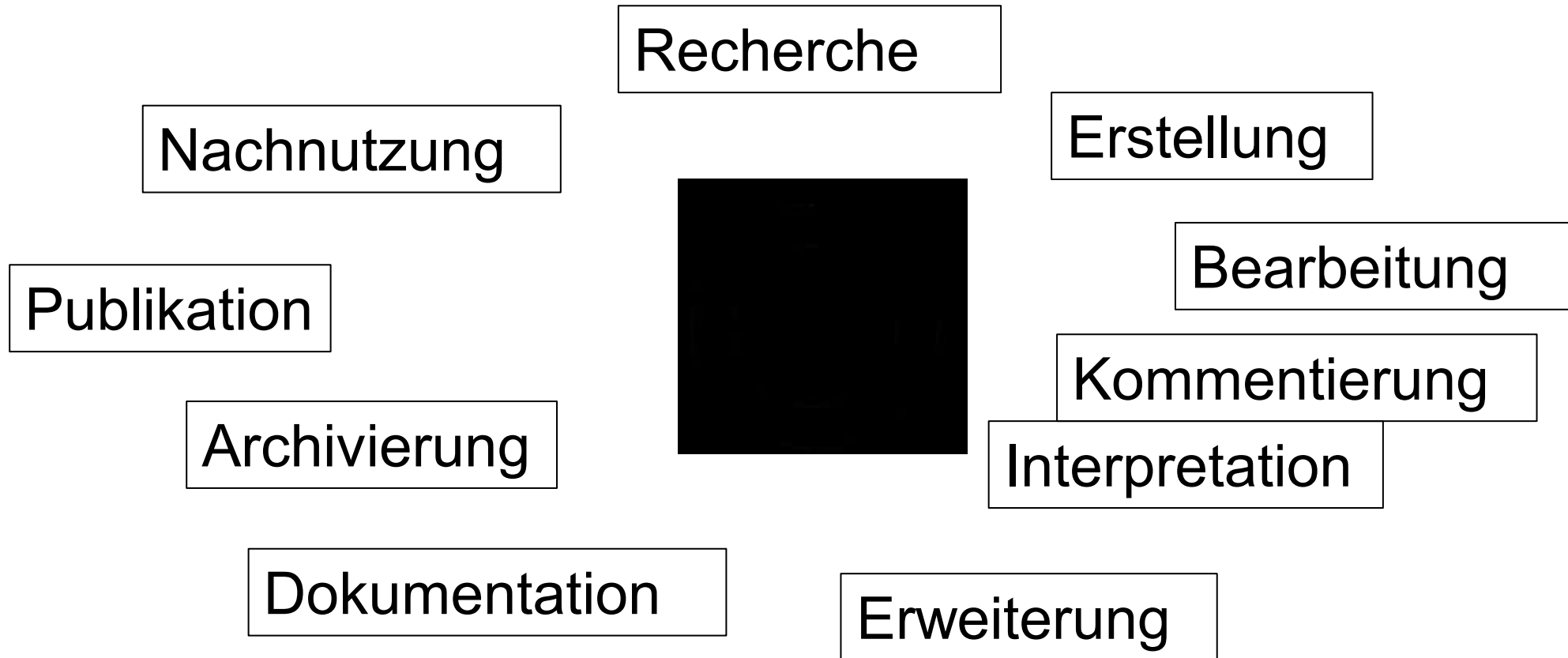


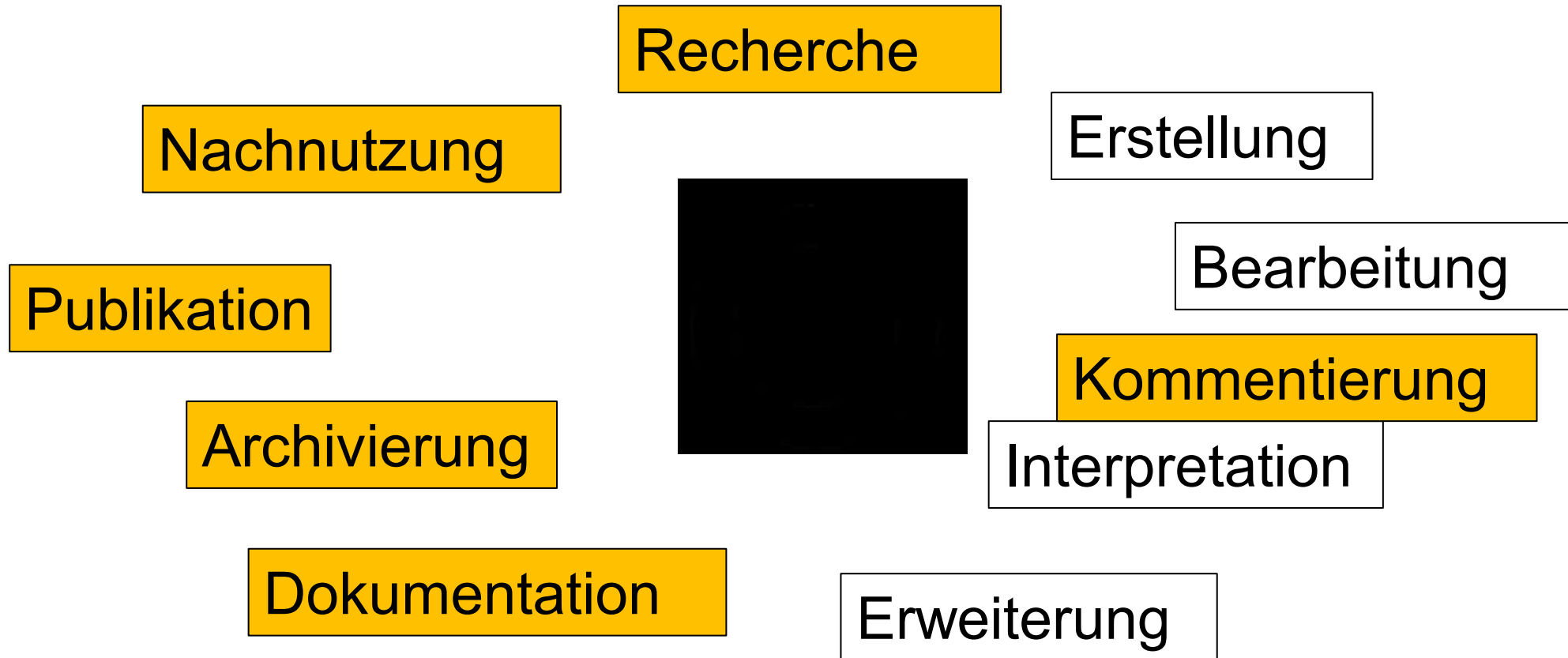
Digitale Rekonstruktion / 3D Repräsentation



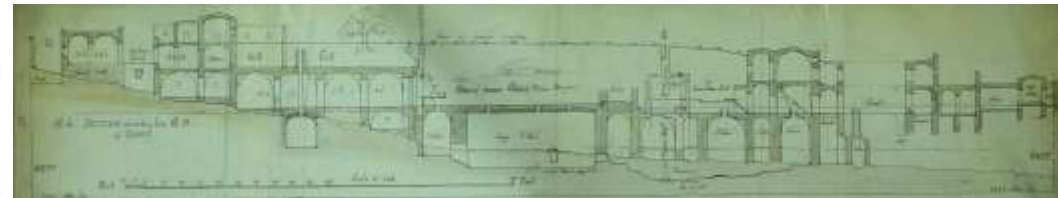
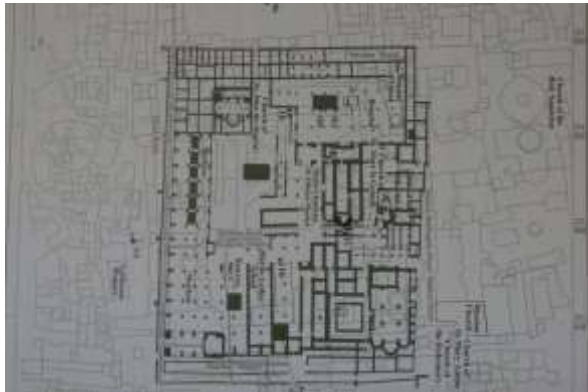
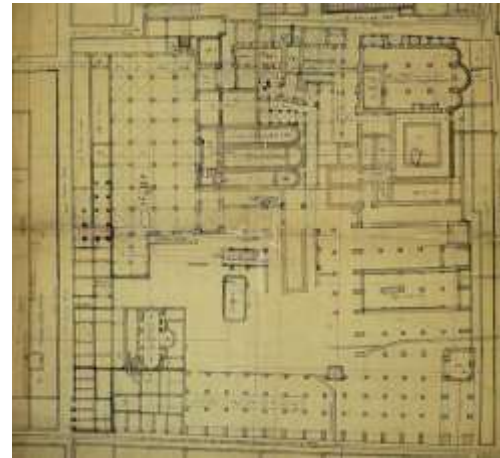
Digitale Rekonstruktion / 3D Repräsentation



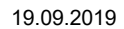




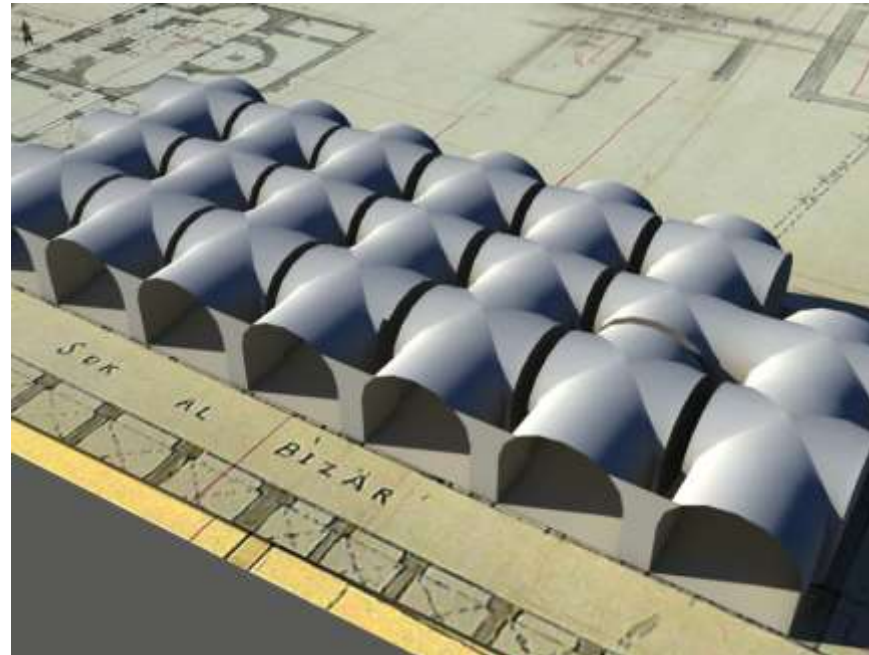
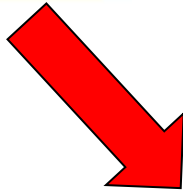
Ausgangsbasis: eine Vielzahl von Quellen

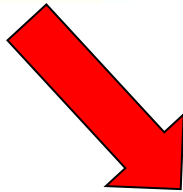


HTW HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

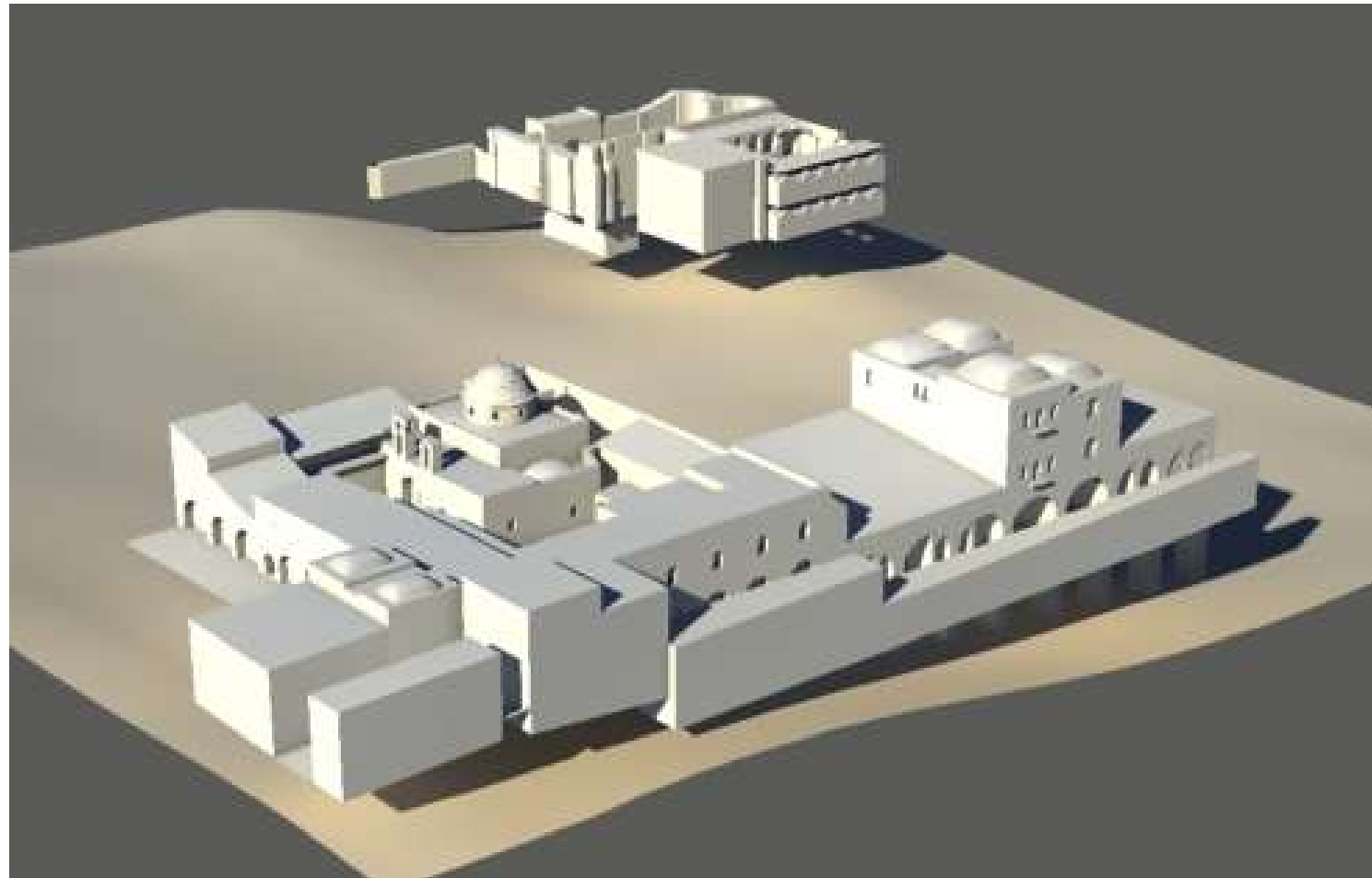


Dokumentation und Erfassung des Fortschritts





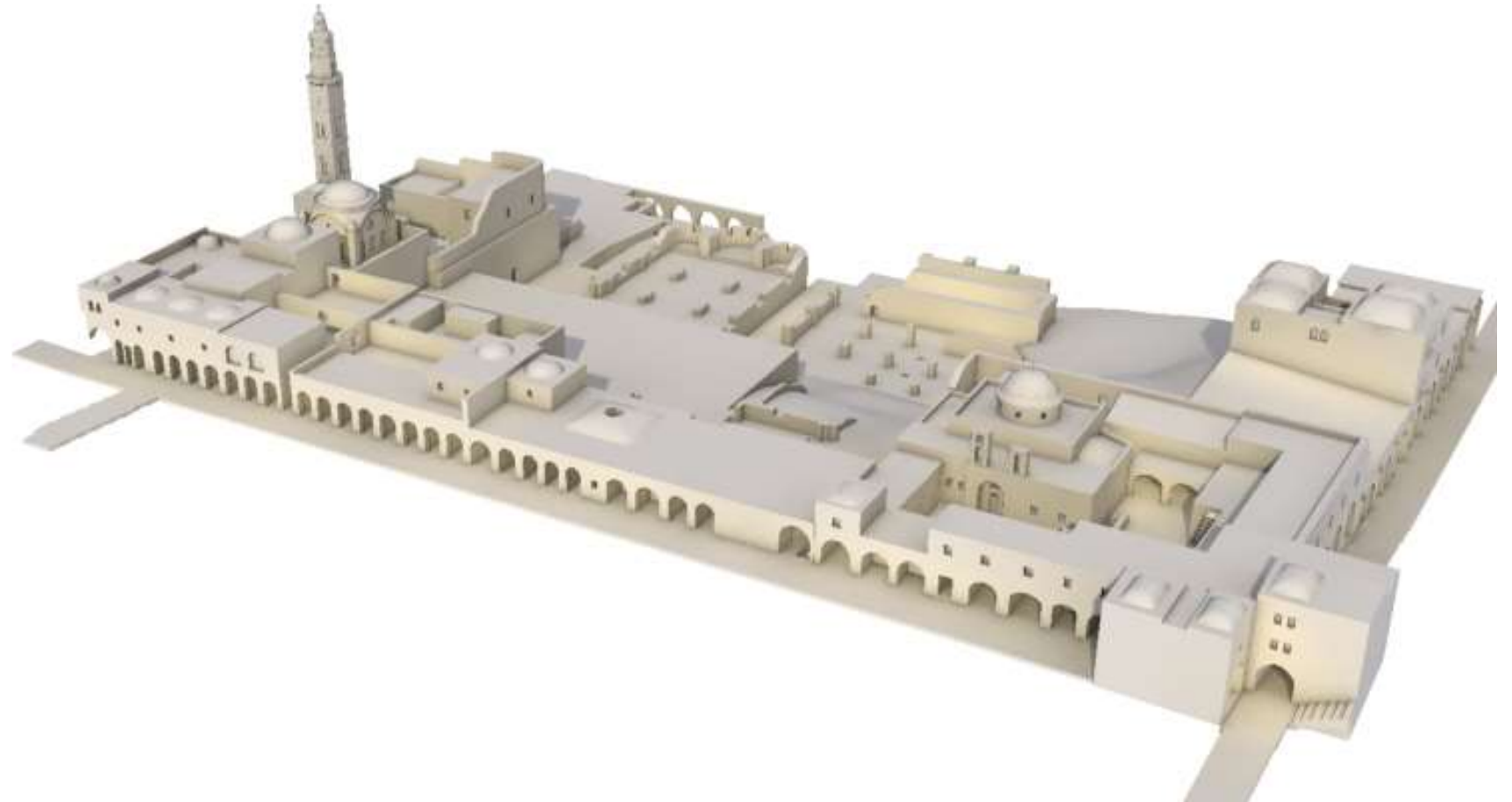
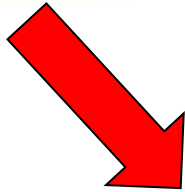
Dokumentation und Erfassung des Fortschritts



Dokumentation und Erfassung des Fortschritts

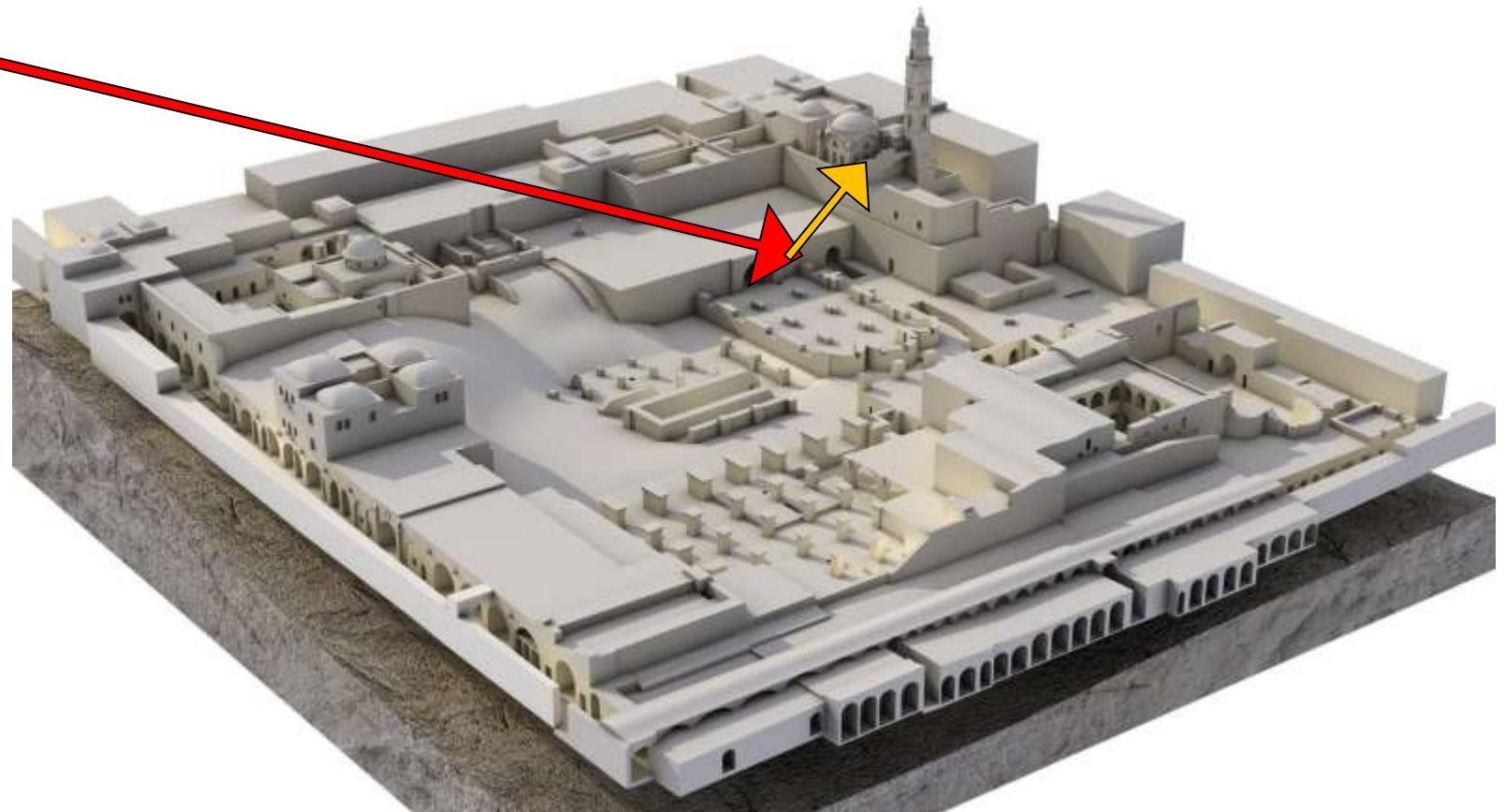


Dokumentation und Erfassung des Fortschritts





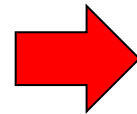
Erklärung und Zuordnung von Quellen / Fundstücken



Aufstellung/Argumentation/Diskussion von Thesen/Theorien



Zeichnung/Entwurf für eine Orangerie
von August dem Starken



Digitales Modell

Hintergrundinformationen • Entscheidungsprozesse • Nachvollziehbarkeit

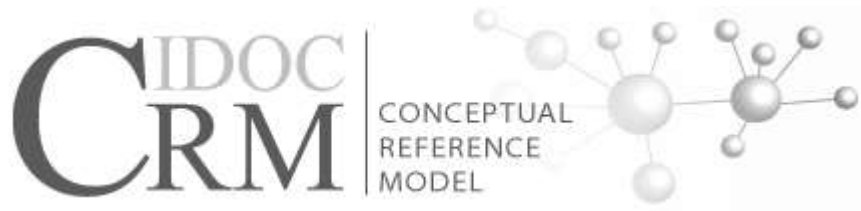
Betrachtungs-/Navigations-Werkzeug (Visualisierung, Orientierung)

Datenmodellierung

- Bezug zwischen Raum, Zeit und Objekten/histor. Quellen
- vernetzte semantische Ebenen
- Einbinden von Dokumentationen, Argumentationen, Diskussionen
- Abfragen-orientiert
- dynamische erweiterbar

Analyse-Tool

- semantische Abfragen am 3D-Modell
- Datenpflege

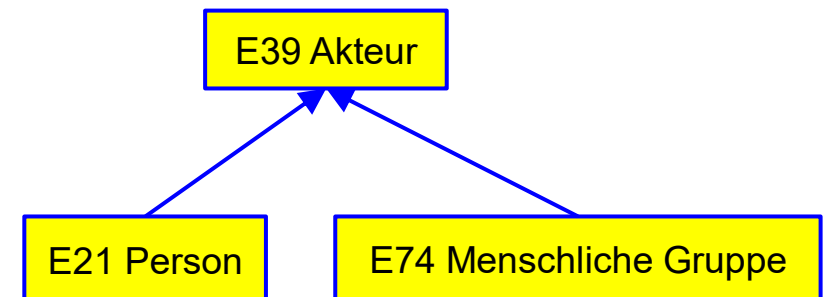


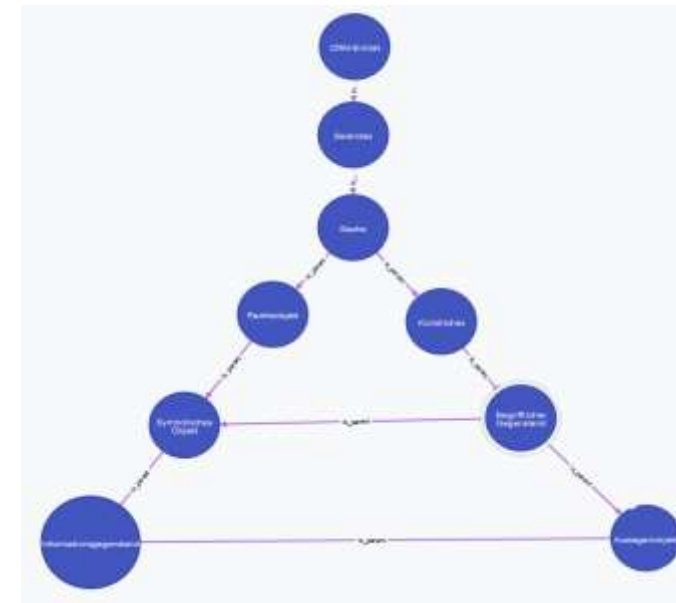
- formale Ontologie
- etablierter Standard
- Informationen aus dem Bereich des Kulturellen Erbes

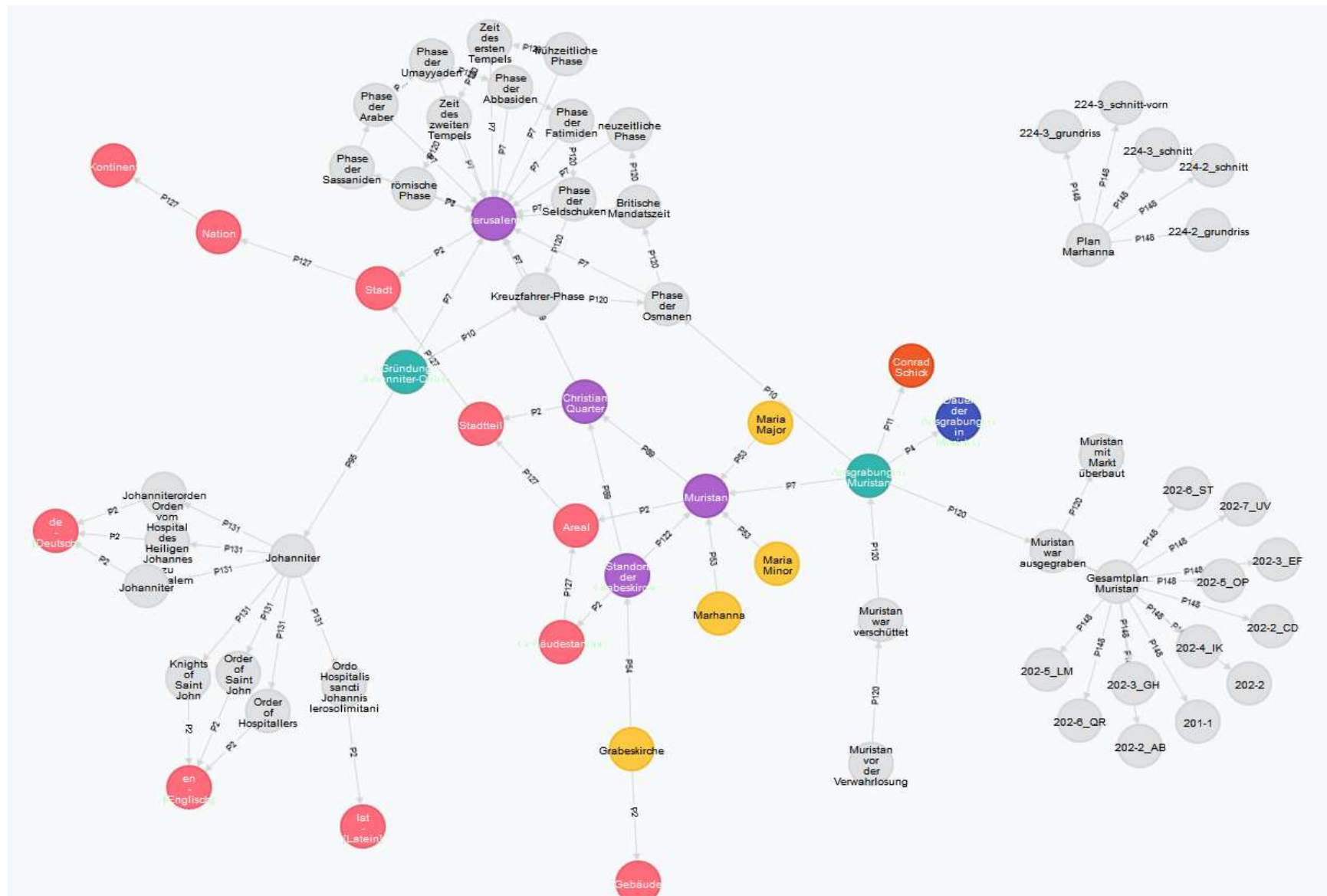
Semantik

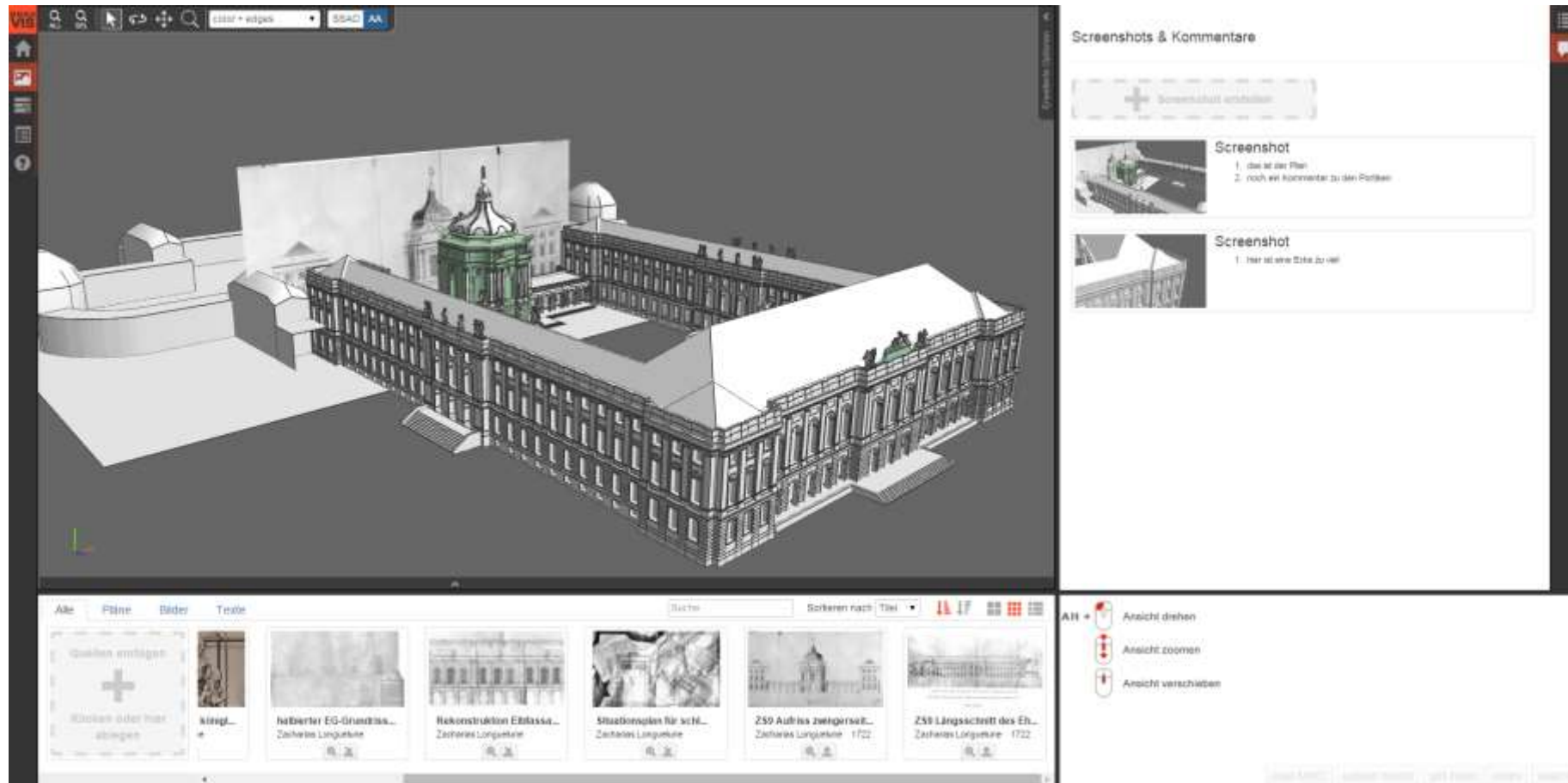


Klassen-Hierarchie



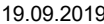




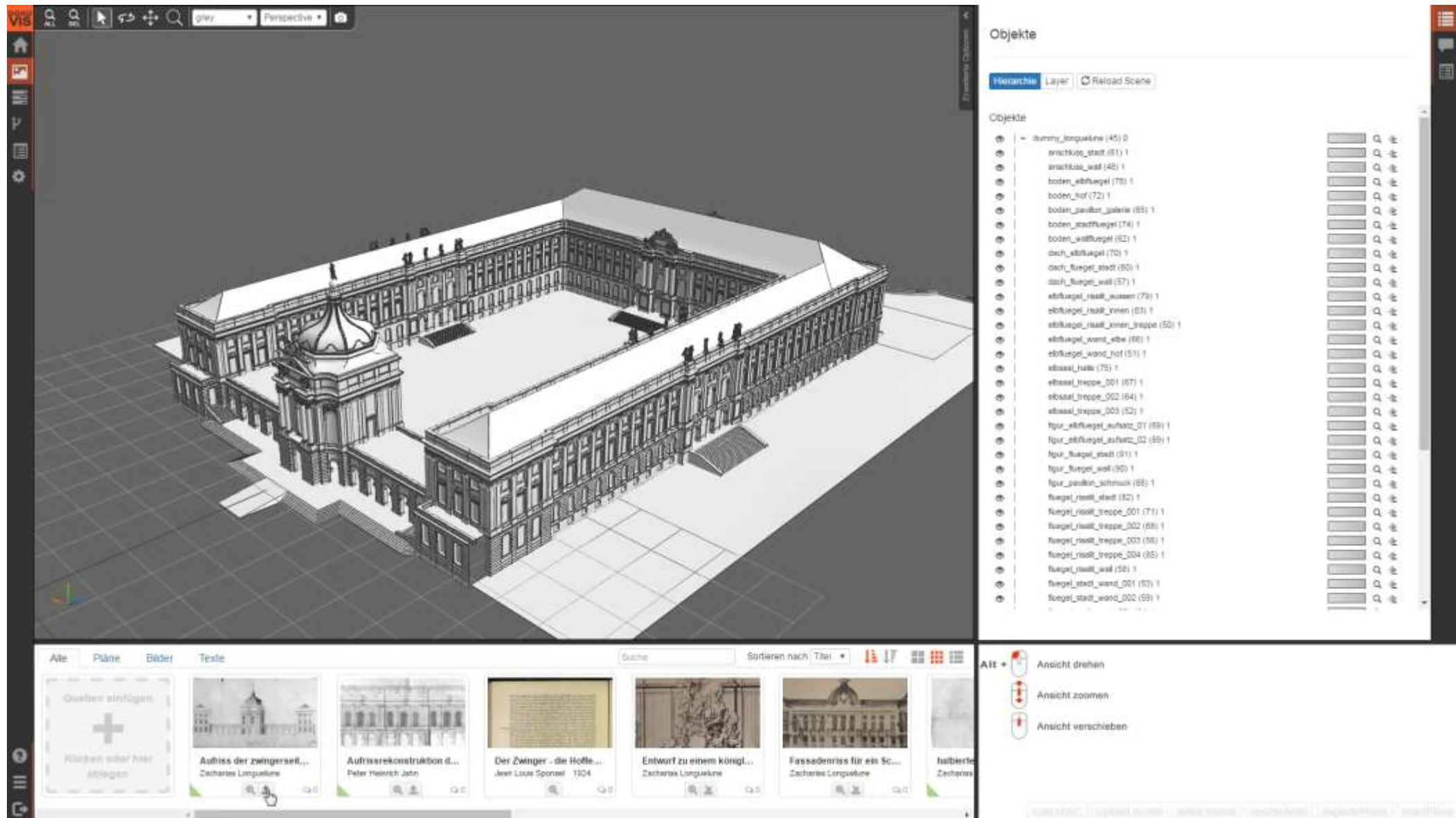


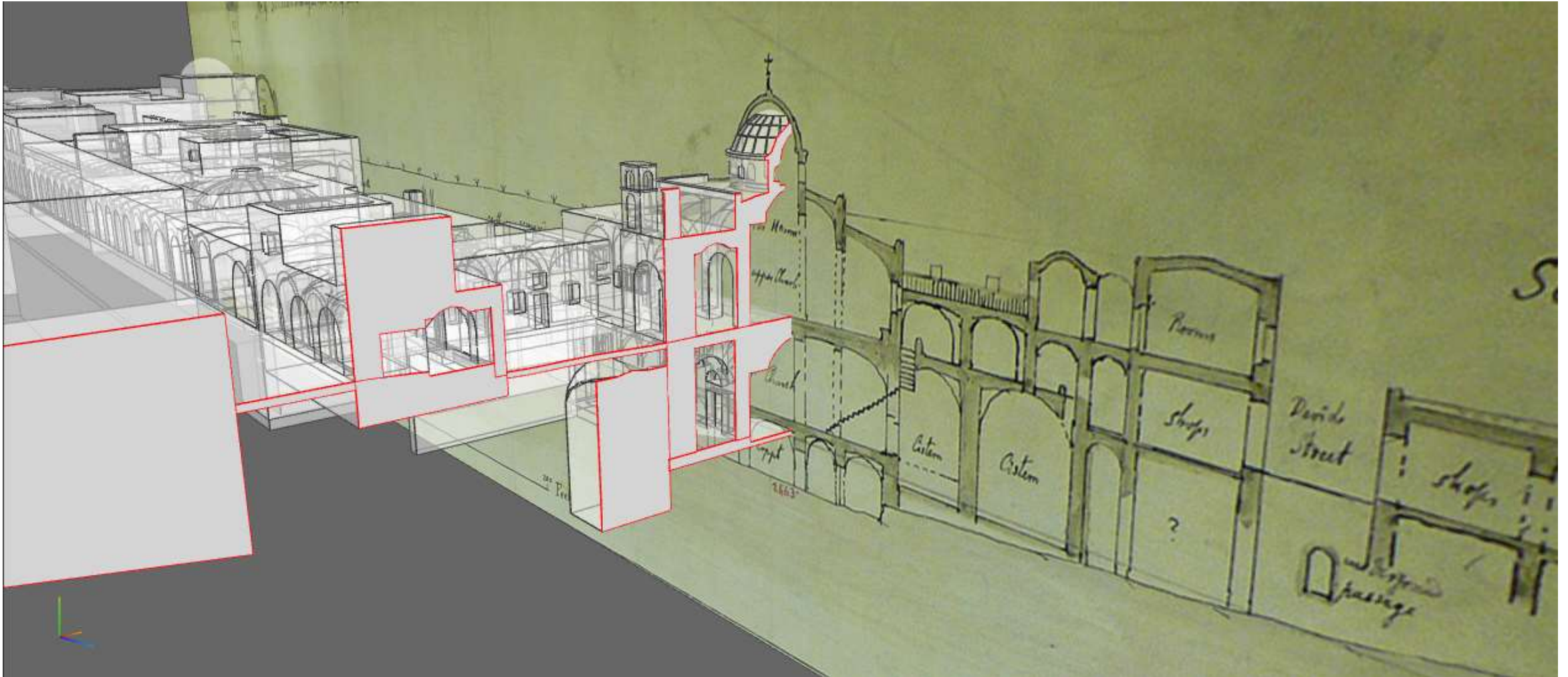
Prototyp der Benutzeroberfläche

HTW HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

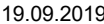


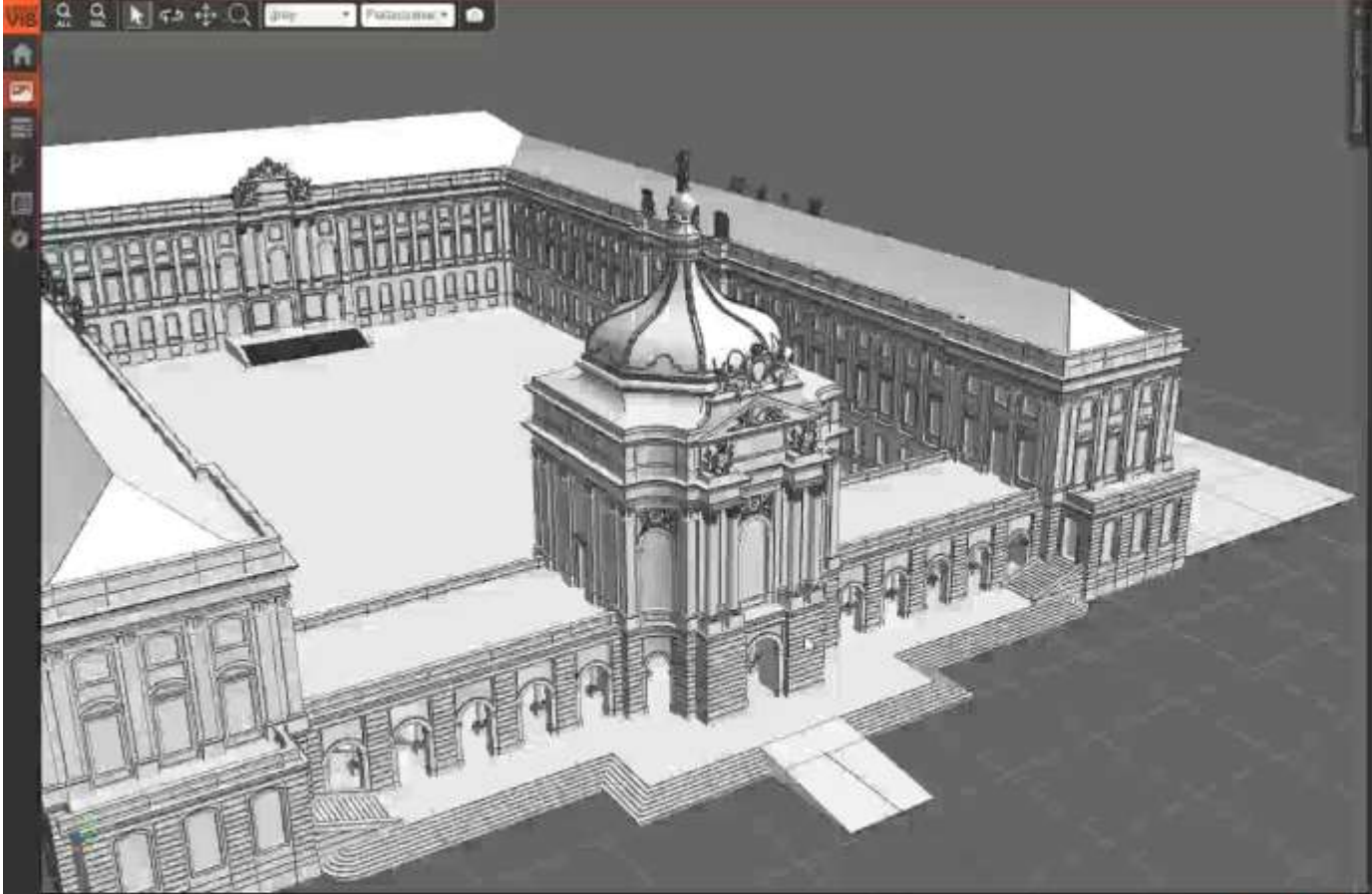
Daten explorieren (Quellen + 3D Modell)





HTW HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





Screenshots & Kommentare

Gelände Wallseite
Am südöstlichen Flügel liegt eine Galerie auf dem Niveau des Obergeschosses, ein Stützpunkt steht in der Mitte des Flügels. Die Galerie ist einseitig an der Wand angeordnet. Die Galerie ist einseitig an der Wand angeordnet. Die Galerie ist einseitig an der Wand angeordnet.

Vorlagen an den Türmen
An den Türmen ist jeweils eine Vorlage zur Darstellung vorgesehen.

Querschnitt durch die einseitige Galerie und die daran anschließenden Eckpavillons
Querschnitt durch die einseitige Galerie zeigt die Anordnung der Räume. Die Galerie ist einseitig an der Wand angeordnet. Die Galerie ist einseitig an der Wand angeordnet. Die Galerie ist einseitig an der Wand angeordnet.

Situationsplan für schlossartige Zwingererweiterung und Schlossumbau
Situationsplan für schlossartige Zwingererweiterung und Schlossumbau. Der Plan zeigt die Anordnung der Räume. Der Plan zeigt die Anordnung der Räume. Der Plan zeigt die Anordnung der Räume.

Age Plans Bilder Texte

Aufbau der Zwingers...
Zwingers...

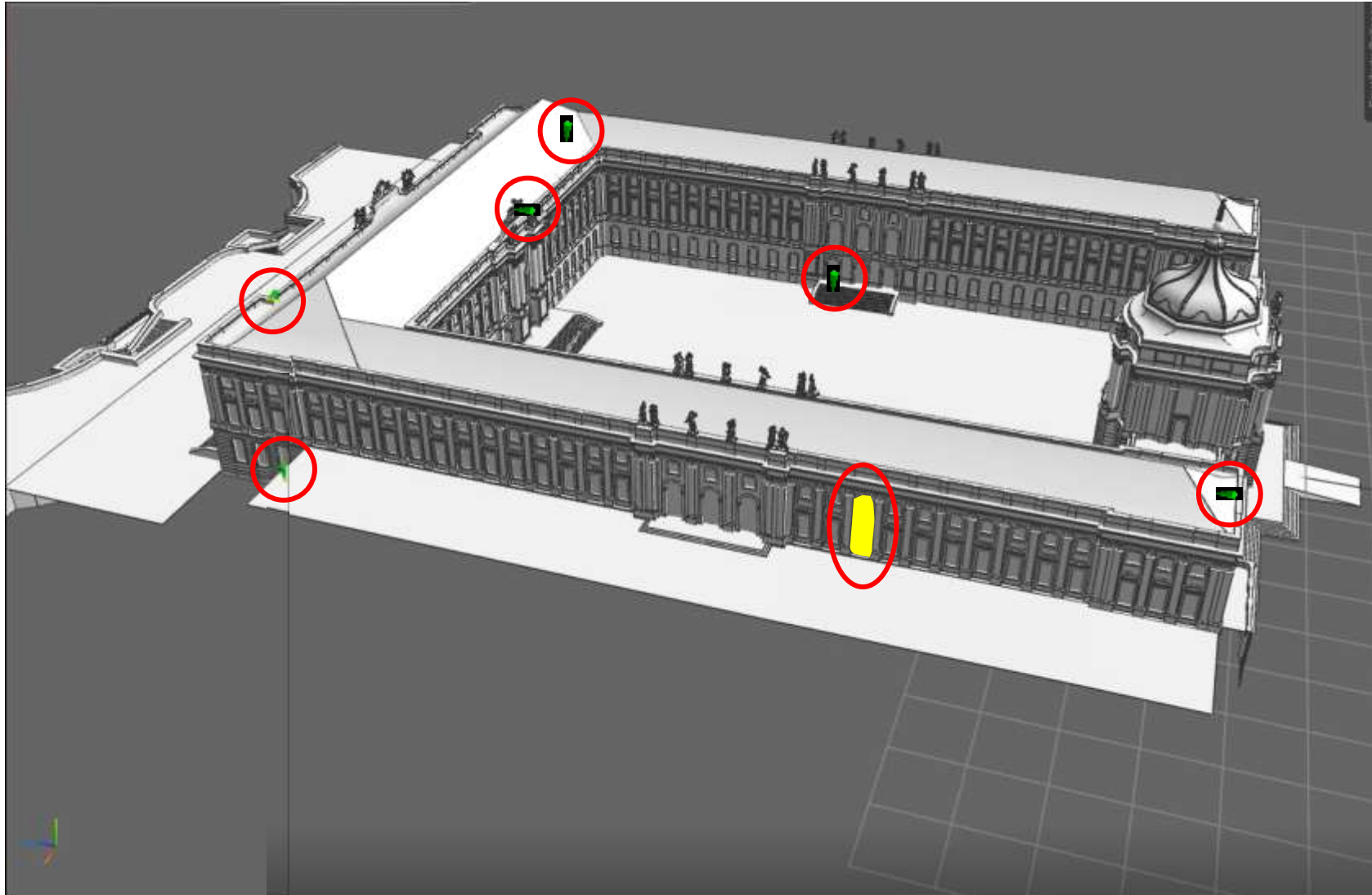
Aufbau der Zwingers...
Zwingers...

Der Zwingers...
Zwingers...

Entwurf zu einem König...
Zwingers...

Fassadenrisse für ein Sc...
Zwingers...

Ansicht drehen
Ansicht zoomen
Ansicht verschieben



Screenshots & Kommentare

+ Snapshot erstellen



Gelände Wallseite

Am walseitigen Flügel liegt das Gelände auf dem Niveau des Obergeschosses, am Elbflügel schon wieder auf Erdgeschossniveau. Wie der Geländesprung realisiert werden soll, geht aus keiner Quelle hervor. Dirk empfiehlt, die Lücke offen zu lassen, um zu zeigen, dass es an dieser Stelle nicht genügend Erkenntnisse gibt.

Q - 2 Targets - 4 Referenzen
Brakebain - 14.06.2016



Vorlagen an den Türmen

An den Türmen ist jeweils eine Vorlage zuviel. Dies muss korrigiert werden

Q - 1 Targets - 2 Referenzen
Brakebain - 14.06.2016



Querschnitt durch die elbseitige Galerie und die daran anschließenden Eckpavillons

Querschnitt durch die elbseitige Galerie liefert Anhaltspunkte zur Rekonstruktion der im Auftrags fehlenden Elbfassade: Plastergliederung, hohe rundbogige Galeriefenster ohne Mezzanin sowie Bekrönung des Mittelrisalits der Hofseite entsprechend. Außenfassaden der Seitenflügel entsprechen den Innenfassaden (n. b.: an der Walseite ohne Sockel).

Q - 1 Targets - 0 Referenzen
Brakebain - 18.04.2016



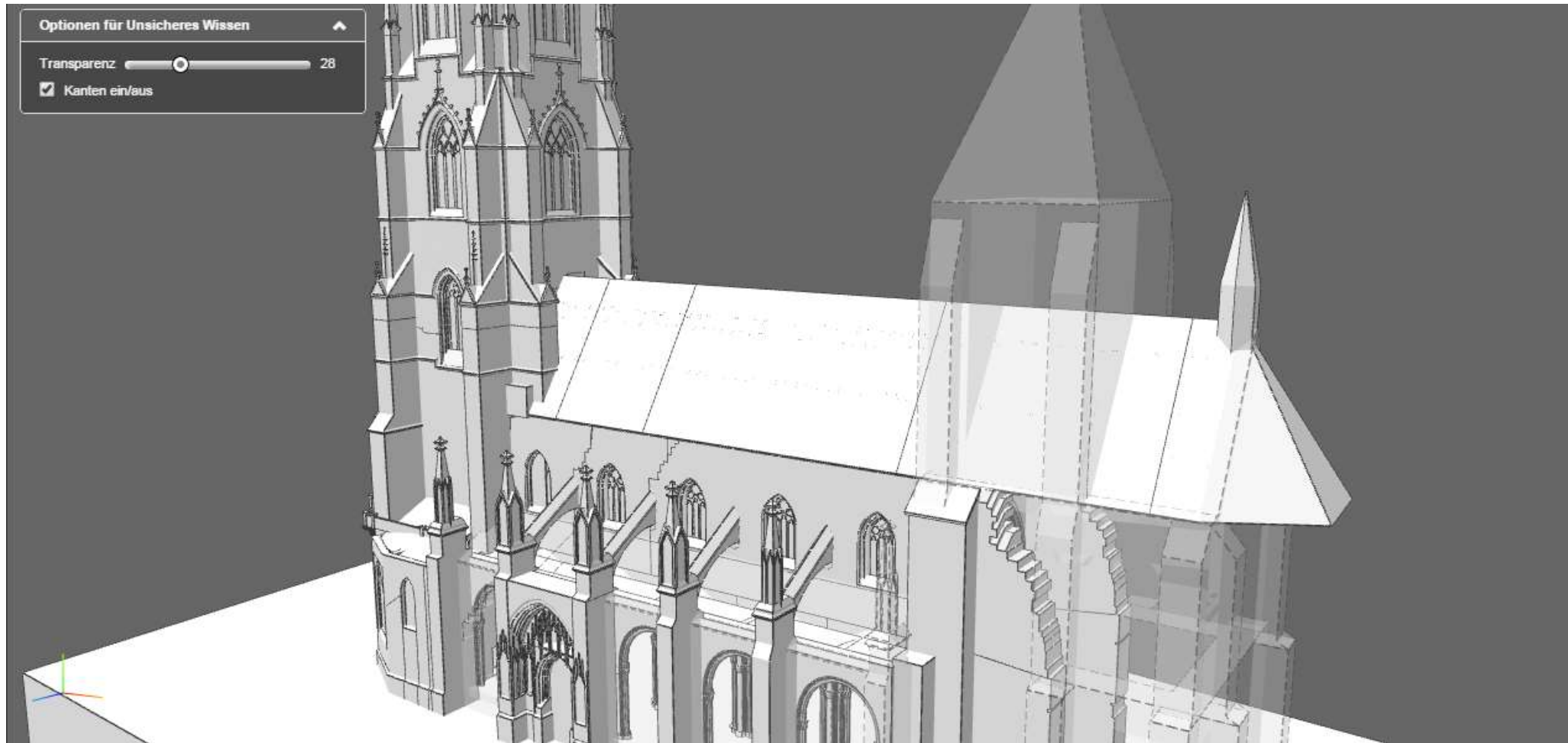
Situationsplan für schlossartige Zwingererweiterung und Schlossumbau

Säulenderkmal hinter dem Stadtpavillon/Ecke Taschenbergpalais; Projekt für eine kath. Hofkirche als Schlossanbau am Taschenberg (Lage entspricht heutiger Kunstbibliothek). Glockenpavillon bereits inkl. Freitreppe vollendet -> nach 1728!

Q - 1 Targets - 0 Referenzen



Kathedrale Fribourg



Kathedrale Fribourg

aufwand gemacht habe, sowie das Modell zu dem Triumphbogen des Faubourg St. Antoine das in der Größe des Originals aus Mauerwerk und Gips mit all seinem plastischen Schmuck gemacht wurde. Ebenso wie für das Äußere des Schlosses macht de Bodt auch eingehende Vorschläge, wie er sich dessen Innenräume ausgestaltet denkt, dessen vier große Haupträume, das Vestibül, die Treppe, den Saal über dem Vestibül und den ovalen Salon er mit den Allegorien der vier Elemente schmücken will und wobei er in allen Einzelheiten seinen vollendeten künstlerischen Geschmack und sein durch reiche Erfahrungen geläutertes Urteil bekundet. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß, wenn ihm die Ausführung übertragen worden wäre, das neue Dresdner Schloß eines der bestangelegten und **schönsten Schlösser der Welt** französisch-klassizistischen Charakters geworden wäre. Man hat auch aus seinen Erläuterungen den Eindruck, daß er nicht daran dachte, es könne ihm bei der Erteilung des Auftrages irgend ein anderer Architekt vorgezogen werden.

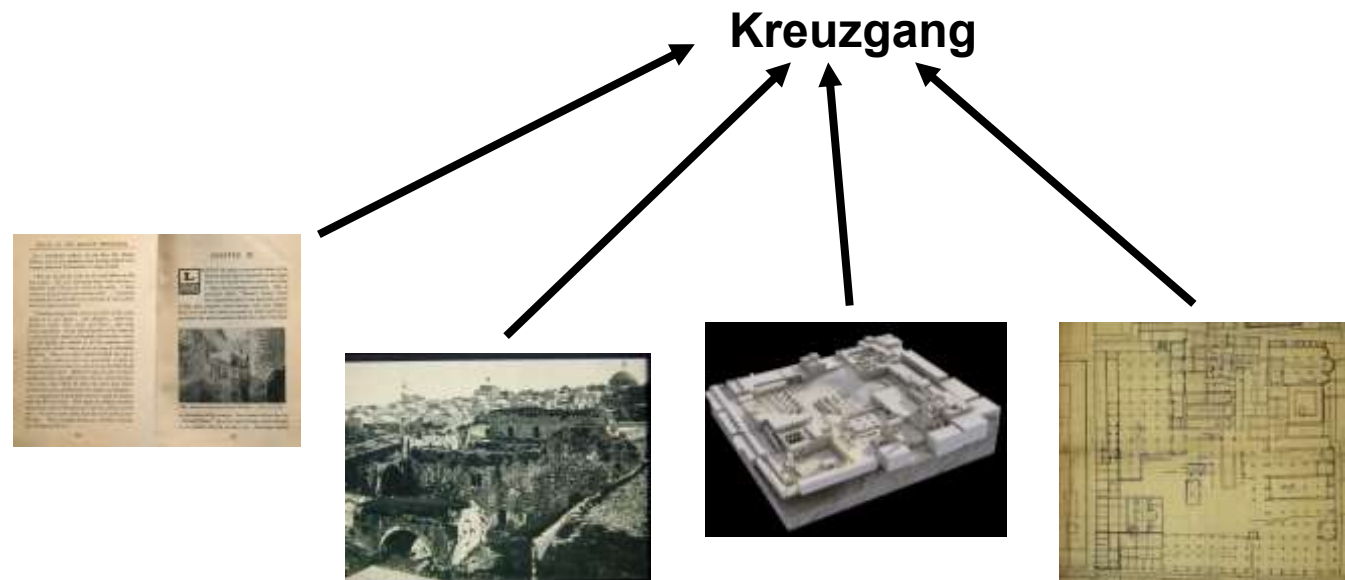
Die beiden Künstler des Oberbauamtes, die noch neben ihm in Betracht kommen konnten, haben aber doch gleichfalls Entwürfe ausgearbeitet, die demselben Programm gerecht zu werden suchten. Beide stimmen darin überein, daß sie das neue Schloß mit einem großen rechteckigen

aufwand gemacht habe, sowie das Modell zu dem Triumphbogen des Faubourg St. Antoine das in der Größe des Originals aus Mauerwerk und Gips mit all seinem plastischen Schmuck gemacht wurde. Ebenso wie für das Äußere des Schlosses macht de Bodt auch eingehende Vorschläge, wie er sich dessen Innenräume ausgestaltet denkt, dessen vier große Haupträume, das Vestibül, die Treppe, den Saal über dem Vestibül und den ovalen Salon er mit den Allegorien der vier Elemente schmücken will und wobei er in allen Einzelheiten seinen vollendeten künstlerischen Geschmack und sein durch reiche Erfahrungen geläutertes Urteil bekundet. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß, wenn ihm die Ausführung übertragen worden wäre, das neue Dresdner Schloß eines der bestangelegten und **schönsten Schlösser der Welt** französisch-klassizistischen Charakters geworden wäre. Man hat auch aus seinen Erläuterungen den Eindruck, daß er nicht daran dachte, es könne ihm bei der Erteilung des Auftrages irgend ein anderer Architekt vorgezogen werden.

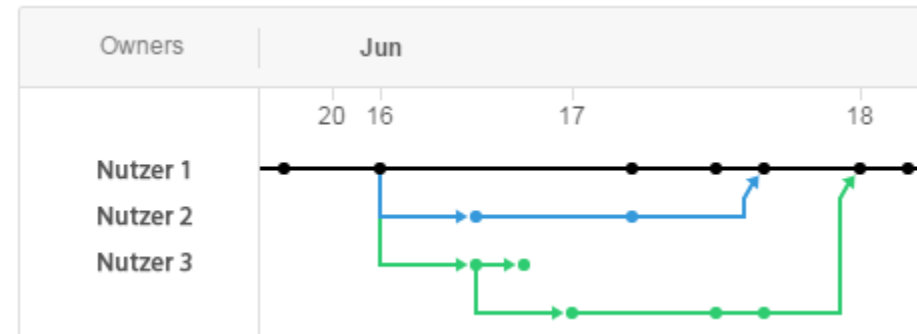
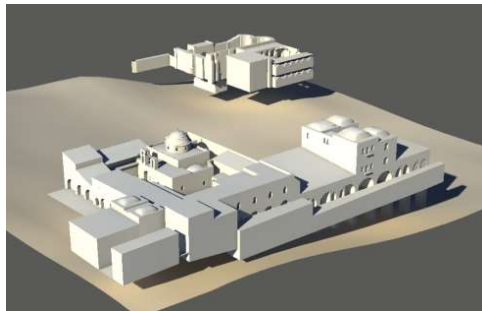
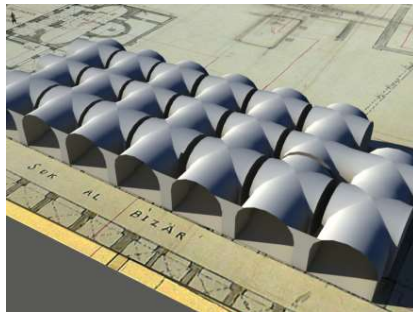


Der Zwinger S.280

Autor
Sponsel
Archiv



Versionen und Varianten



HTW HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

UAD-App

Über

1. Dokumente

2. Interpretierung

3. Transformation in Buchhaltung

4. Rückrechnung

5. Regeln

Textsegment

Unter **Neuformulierung** heißt man **die gezielte** Aussage, die durch nicht auf den Ursprung **bezieht**

... **Wird** man sich dabei so sehr an der Wortwahl festhalten, wenn man weiß, dass die Aussage mehrere Bsp hat? Bsp.: Eine ERP-System hat eine sehr langw. geschäftsvorgangsbezogene Oberfläche. **Neuformulierung** (Wiederholung) **geschieht** in ERP, wenn man ein andere Programm gewählt hat. **die ERP** **mit einer größeren Implementierung** hat, die es auch mehr in der Geschäftsabwicklung **verbessert** werden kann.

Transformation

Grundlagen

Neuformulierung in der ERP-Implementierung

Quelle: **Computer in der Betriebswirtschaft**

Interpretationen

Es geht um:

Begründung: **Interaktion**

Und ... **Wird** man sich dabei so sehr an der Wortwahl festhalten, wenn man weiß, dass die Aussage mehrere Bsp hat?

Begründung: **Interaktion**

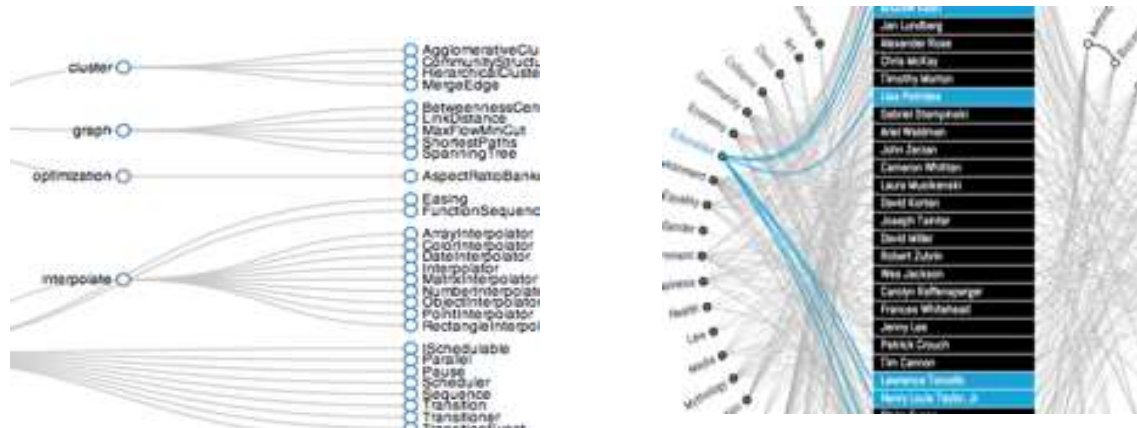
Wird man sich dabei so sehr an der Wortwahl festhalten, wenn man weiß, dass die Aussage mehrere Bsp hat?

Begründung: **Interaktion**

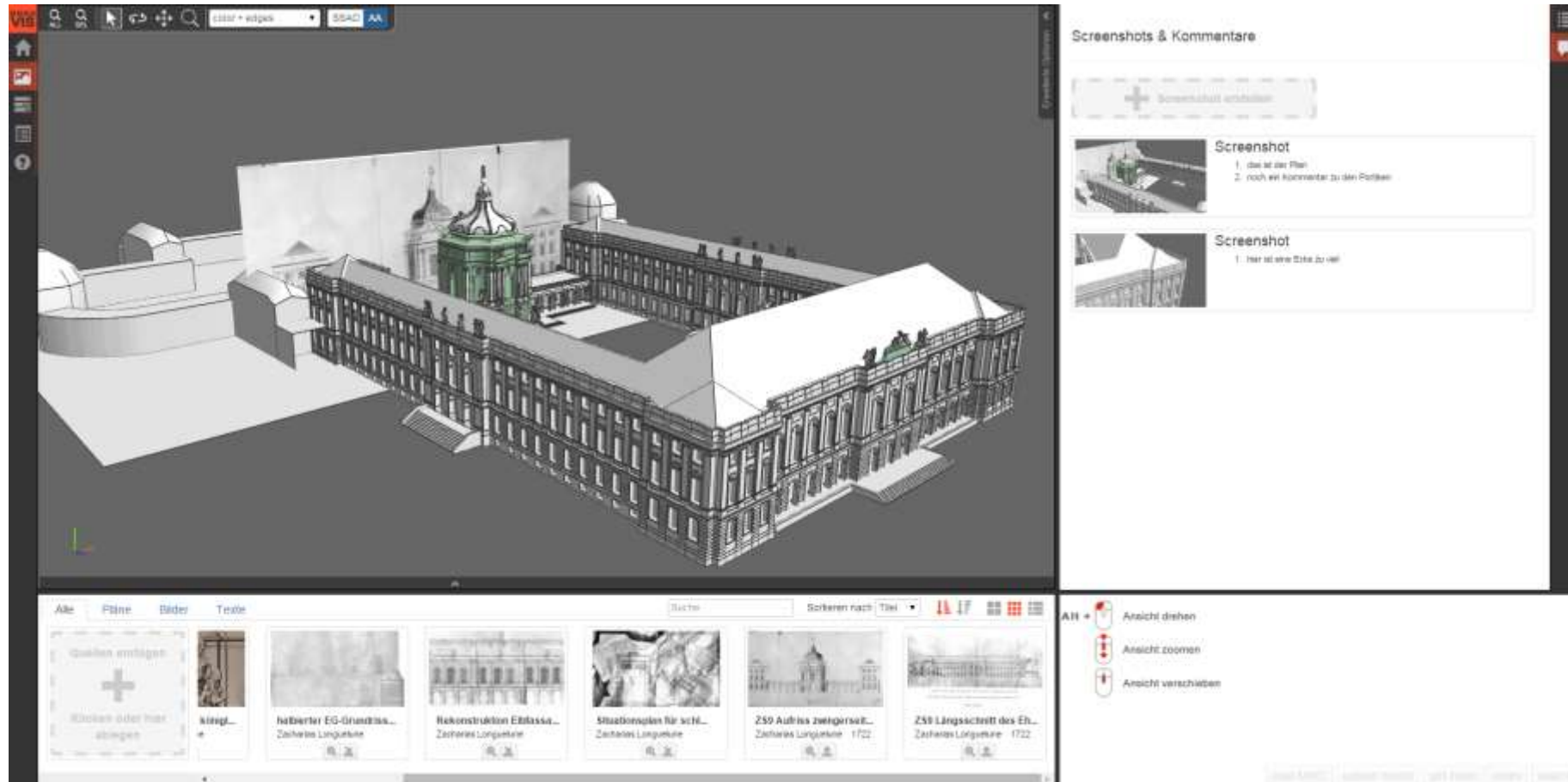
Es geht um: **Neuformulierung** (Wiederholung) **geschieht** in ERP, wenn man ein andere Programm gewählt hat. **die ERP** **mit einer größeren Implementierung** hat, die es auch mehr in der Geschäftsabwicklung **verbessert** werden kann.

Prof. Dr. Markus Wacker

- Reichhaltigkeit der Strukturen / Ontologie
- Anpassung auf andere Bereiche
- Daten einpflegen / Schnittstellen / Vereinfachungen



Vielen Dank!



Prototyp der Benutzeroberfläche